

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 16. April 2020 21:41

## Zitat von Sawe

Niedersachsen erwähnt im Leitfaden explizit,  
dass Lehrkräfte die Risikopatienten als Angehörige haben, weiterhin im Homeoffice arbeiten dürfen.

## Zitat von Fraggles

Nachdem Sie hier wochenlang jeden Tag verkündet haben, wie furchtbar Ihr Dienstherr ist, wie fürchterlich und schrecklich sie behandelt werden: jetzt dürfen Sie sich entspannen.

In der Pressekonferenz klang es so, als seien die Vorgaben für SchülerInnen auch für Lehrkräfte zu übertragen.

Auf eine Nachfrage antwortet Herr Tonne: Ja, das gilt auch für Lehrkräfte.

Das Zitat ist allerdings nicht eindeutig:

Zitat

### **Umgang mit Risikogruppen**

Lehrkräfte, die einer Risikogruppe angehören, können auf eigenen Wunsch nach Vorlage eines ärztlichen Attestes im „Home Office“ verbleiben. Auch Schülerinnen und Schüler einer Risikogruppe sowie diejenigen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, können ins „Home Office“ gehen.

Das KANN bedeuten

a) dass Lehrkräfte selbst der Risikogruppe angehören müssen, dann ein Attest vorlegen und daraufhin von zu Hause arbeiten

und die Regelung mit den Angehörigen nur auf SchülerInnen zu beziehen ist, weil es sich in einem gesonderten Satz befindet.

oder

b) Dass auch Lehrkräfte mit Angehörigen von Risikogruppen zu Hause arbeiten können, weil sich "diejenige" auf SchülerInnen UND auf Lehrkräfte bezieht.

Leider ist es nicht eindeutig formuliert und kann so oder so ausgelegt werden.

Vielleicht gibt es dazu ja noch eine deutliche Stellungnahme.